



Bild des Fußballteams aus Penzance, das anlässlich der 1. Woche des Sport 1973 gegen ein Cuxhavener Team antrat. Die Penzance Zeitung berichtete ausführlich. Foto: Privat



Wenn eine Cuxhavener Delegation nach Penzance reiste, war dies immer ein Vergnügen. Foto: Partnerschaftsverein

# Kontakte zwischen Cuxhaven und Penzance leben wieder auf

VON HERWIG V. WITTHOHN | 03.04.2023

## **Die Coronavirus-Pandemie hat in vielen Bereichen tiefe Spuren hinterlassen. So auch bei den Partnerschaftsvereinen Cuxhavens. Doch so langsam kehrt wieder Normalität in den Beziehungen ein.**

Der Partnerschaftsverein Cuxhaven-Penzance hat sich stets um einen intensiven Austausch mit den Freundinnen und Freunden aus Cornwall gekümmert. Die Partnerschaft zwischen beiden Städten feierte am 2. Mai 2017 das 50-jährige Jubiläum, was dementsprechend auch begangen wurde. Der damalige Bürgermeister Herbert Kihm (CDU) und die damalige Partnerschaftsvereinsvorsitzende Jenny Sarrazin übergaben an Deputy Mayor Roy Mann und den Partnerschaftsvereinsvorsitzenden John Richards das Replikat eines historischen Kompasses, der die Kontinuität der völkerverbindenden Freundschaft symbolisieren sollte.

Dann kam die Pandemie und die gegenseitigen jährlichen Besuche mussten eingestellt werden. In diesem Jahr lebt die Freundschaft nun wieder so richtig auf. "Mit John Richards habe ich ja regelmäßig Kontakt gehalten. Sowohl unsere Freunde aus Cornwall als auch wir freuen uns, dass wir uns nun endlich wiedersehen können", berichtet die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Cuxhaven-Penzance, Margitta Bock.

Vom 10. bis 18. Juni wird eine große Gruppe aus Penzance Cuxhaven besuchen. Es ist die Fortsetzung der regelmäßigen gegenseitigen Besuche, die im jährlichen Wechsel stattfanden und nun wieder stattfinden sollen. Das Besondere in diesem Jahr: Bereits 2023 reist auch eine Cuxhavener Delegation nach Penzance. Grund ist das 50-jährige Jubiläum der "Woche des Sports", die 1973 aus der Taufe gehoben wurde.

Insgesamt rund 20 Gäste aus Cornwall werden in Cuxhaven erwartet. Margitta Bock und ihr Team waren schon sehr fleißig und haben ein sehr ansprechendes Besuchsprogramm auf die Beine gestellt. "Zum Glück haben wir für alle unsere Gäste auch bereits Gastfamilien finden können", berichtet sie. In Cuxhaven wird die Gästegruppe unter Leitung von John Richards eine Hafenführung bei Cux-Port erleben, das Wattenmeer Besucherzentrum wird erkundet, es gibt einen Ausflug in das Miniatur-Wunderland nach Hamburg, die Seestadt Bremerhaven wird besucht und dabei auch das grandiose Klimahaus. Das Nordholzer Aeronauticum darf nicht fehlen und es wird auch eine Hafenerundfahrt in Cuxhaven stattfinden. Eine Moorbahnfahrt in Ahlenfalkenberg mit anschließendem Kaffeetrinken im Cafe Torfwerk rundet diesen Ausflug ab. Und am 18. Juni heißt es dann vorläufig Abschied nehmen.

Der Gegenbesuch findet dann vom 8. bis 17. September statt. Und auch hier steht das Programm bereits. Über Harwich werden die Cuxhavener Penzance ansteuern. Dort darf ein Besuch von St. Michael's Mount nicht fehlen. Es gibt Cornish Cream Tea, ehe es nach St. Ives

weitergeht. Falmouth und Truro sind weitere Ausflugsziele, ebenso wie das Eden Projekt. Sennen Cove mit und Land's End stehen auf dem Programm und auf der Rückfahrt wird es einen Besuch mit Übernachtung in Windsor geben. Auch ein tolles Programm. Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich mit Margitta Bock per E-Mail an [margitta\\_bock@web.de](mailto:margitta_bock@web.de) in Verbindung setzen.